

Selbsttest: Wie engagementfreundlich sind wir?

Welche dieser 20 Aussagen treffen auf Ihre Organisationseinheit (Pfarrei/Einrichtung/Gemeinde/Kirchort) zu? Kreuzen Sie an!

- Wir sind uns über die Ziele und Motive klar, aus denen heraus wir die Mitwirkung Ehrenamtlicher befürworten.
- Es gibt eine verantwortliche Person, die Anwaltschaft für die Belange der Engagierten übernimmt (z. B. eine Referentin/einen Referenten für Engagementförderung oder eine/n Ehrenamtskoordinator/in).
- Es sind Personen benannt, die Interessierte über mögliche Engagements informieren und beraten.
- Es existieren Tätigkeitsbeschreibungen für verschiedene Aufgaben, die Engagierte bei uns übernehmen können.
- Wir überprüfen regelmäßig, ob bestehende Aufgaben weiterhin sinnvoll sind, und entwickeln bei Bedarf neue Aufgaben.
- Engagierte werden in geeigneter Weise eingeführt und eingearbeitet.
- Es gibt Formate für den inhaltlichen und persönlichen Austausch der Engagierten untereinander und mit den jeweils Verantwortlichen.
- Wir beteiligen Engagierte an Entscheidungen, die ihren Bereich betreffen.
- Den Engagierten stehen verlässliche Ansprechpersonen zur Verfügung, die sie begleiten und sowohl fachlich als auch in Verwaltungsangelegenheiten unterstützen.
- Wir informieren die Engagierten über Fortbildungsmöglichkeiten.
- Engagierte haben, soweit notwendig, Zugriff auf die Ressourcen der Einrichtung.
- Wir erstatten Auslagen und Fahrtkosten.
- Wir würdigen ehrenamtliches Engagement und haben verschiedene Formen der Anerkennung etabliert.
- Es existiert eine klare Rollentrennung zwischen beruflichen Mitarbeitenden und ehrenamtlich Engagierten.
- Es gibt ein Budget für die Einarbeitung, Begleitung und Fortbildung von Engagierten.
- Engagierte sind aktiv an der Evaluation und der laufenden Verbesserung der ehrenamtlich betreuten/geleiteten Angebote beteiligt.
- Wir führen regelmäßig Standort- und Feedbackgespräche mit Engagierten.
- Engagierte, die ihre Tätigkeit beenden, werden in würdiger Form verabschiedet.
- Wir kooperieren in der Engagementförderung mit anderen lokalen Institutionen.
- Wir machen ehrenamtliches Engagement über eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit sichtbar.

Auswertung:

16 bis 20 Kreuze: Glückwunsch! Sie sind auf einem sehr guten Weg!

6 bis 15 Kreuze: Sie haben sich schon viele Gedanken gemacht. Allerdings kann noch einiges optimiert werden.

0 bis 5 Kreuze: Sie stehen am Beginn eines Veränderungsprozesses. Wenn Sie Beratung wünschen, melden Sie sich beim Referat Ehrenamt und Engagementförderung.

Dieser Selbsttest beruht auf der Vorlage: „Selbsttest: Wie engagementfreundlich ist unsere Gemeinde“ Praxisblatt vom Amt für kirchliche Dienste der Evangelischen Kirchen Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO), https://akd-ekbo.de/wp-content/uploads/PB_1-05_Selbsttest_Wie_ehrenamtsfreundlich_ist_unsere_Gemeinde.pdf